



20 Jahre

Runder Tisch Häusliche Gewalt Kreis Steinfurt Aktionen & Veranstaltungen:

Die Istanbul-Konvention

- Online-Vortrag mit anschließender Diskussion -

Seit Februar 2018 ist in Deutschland das „Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ ("Istanbul-Konvention") in Kraft. Die 81 Artikel der Konvention enthalten umfassende Verpflichtungen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, zum Schutz der Betroffenen und Bestrafung der Täter*innen. Sie gilt für die Bundesebene, in den Ländern und Kommunen und zielt zugleich auf die Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie das Recht von Frauen auf ein gewaltfreies Leben. Neben dem fachlichen Input wird es die Möglichkeit für ein Gespräch mit der Expertin geben.

Referentin: Karin Heisecke, Sozialwissenschaftlerin, Politikberaterin, internationale Expertin des Europarats

→ **Anmeldung erforderlich, siehe unten**

Dienstag
26.09.
2023

15:00 -
17:00 Uhr
- Online -

Hochrisikofälle / Fallmanagement

- Fachvortrag mit anschließender Podiumsdiskussion -

Der Vortrag beinhaltet Informationen zu Hochrisikofällen, Instrumente der Gefährdungseinschätzung und es werden Forschungsergebnisse und Sicherheitsplanungen vorgestellt. 2014 ist man in Osnabrück bereits mit einem besonderen Fallmanagement für "Hochrisikofälle" gestartet, an dem mehrere Institutionen beteiligt sind. Seit Ende 2022 ist die Polizei in Niedersachsen aufgefordert, flächendeckend und institutionell übergreifend mit Gefährdungsanalyse und Fallmanagement bei häuslicher Gewalt zu arbeiten. An der anschließenden Podiumsdiskussion werden u.a. Vertreter*innen von Polizei, Jugendamt, Frauenunterstützungseinrichtungen, Deutscher Kinderschutzbund und Justiz teilnehmen.

Referentinnen: Olga Barbje, Frauenberatungsstelle Osnabrück und Maike Ahrlichs, Polizeiinspektion Osnabrück

Veranstaltungsort: VHS Rheine, Neuenkirchener Str. 22, 48431 Rheine
Einlass ab 14:00 Uhr

→ **Anmeldung erforderlich, siehe unten**

Mittwoch
18.10.
2023

14:30 -
17:00 Uhr
- In Präsenz -

20 Jahre Runder Tisch - Häusliche Gewalt im Kreis Steinfurt

- Festveranstaltung -

Mit Ministerin Josefine Paul, Dr. Martin Sommer (Landrat und Schirmherr des Runden Tisches) und Dr. Peter Lüttmann (Bürgermeister der Stadt Rheine).

Gemeinsam nehmen wir uns Zeit für einen Rückblick und gleichzeitig wollen wir nach vorne schauen - u.A. mit Präsentationen, Filmen und Impro-Theater. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Veranstaltungsort: Stadthalle Rheine, Humboldtplatz 10, 48429 Rheine

→ **Anmeldung erforderlich, siehe unten**

Montag
06.11.
2023

16:00 -
20:00 Uhr
- In Präsenz -

Dienstag
28.11.
2023

15:00 -
17:00 Uhr
- Online -

Femizide

- Online-Vortrag mit Dialog zum Thema -

Thema: Die Tötung von Frauen wegen ihres Geschlechts oder wegen bestimmter Vorstellungen von Weiblichkeit. Fast jeden dritten Tag stirbt eine Frau in Deutschland - getötet von ihrem Partner oder Ex-Partner. Die Expertin wird aktuelle Studien vorstellen, Problemfelder aufzeigen und mögliche Maßnahmen vorschlagen. Ein Raum für einen Dialog zum Thema soll ebenfalls eröffnet werden.

Referentin: Dr. Maria Anis, Kriminologin, Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen - Nürnberg (IfeS)
Forschungsbereich: Gender, Gewalt und Menschenrechte (FOBES)

→ **Anmeldung erforderlich, siehe unten**

Brötchentüten-Aktion

Am 25.11.2023 wird die Öffentlichkeitskampagne „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ durch den Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Steinfurt durchgeführt. Auf 100.000 Brötchentüten, die in teilnehmenden Bäckereien, Metzgereien und Apotheken verteilt werden, wird auf Beratungsangebote gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und auf die Aktivitäten des Runden Tisches hingewiesen.

Rote Bank Aktion in den Städten / Gemeinden

Mit der ursprünglich aus Italien stammenden Aktion wird ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Häusliche Gewalt gesetzt. Die rote Bank soll für das Thema Häusliche Gewalt sensibilisieren und an die vielen Frauen erinnern, die Opfer von Gewalt geworden sind. Diese Aktion wird von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Steinfurt durchgeführt.

Ausstellungseröffnung

Vom 24.10. - 03.11.2023 wird die Ausstellung „Das Leben in Gewalt – Frauenhaus als Ausweg“ in der 1. Etage der Stadtverwaltung Emsdetten gezeigt. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses frei zugänglich. Für Vorabinfos senden Sie gerne eine Email an: gleichstellung@emsdetten.de

Anmeldung:

Die Anmeldungen zu den Aktionen, Vorträgen und zum Festakt erfolgen unter:
www.rheine.de/rundertisch

Die Zahl der Teilnehmenden ist teilweise begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen. Weitere Infos unter: www.kreis-steinfurt.de/rundertisch

Ansprechpersonen:

Runder Tisch – Häusliche Gewalt Kreis Steinfurt
Kreis Steinfurt - Gleichstellungsbeauftragte
Brigitte Kumpmann / Sabrina Veer
Tel. 0 25 51 69 / 21 50
www.kreis-steinfurt.de/rundertisch

Frauenberatungsstelle für den Kreis Steinfurt – Diakonie West e.V.
Agnes Denkler
Tel. 0 59 71 / 800 92 92
www.diakonie-west.de/hilfe-bei-gewalt-gegen-frauen/

Anmeldung:



Die Veranstaltungen und Aktionen werden gefördert durch:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

